

Klinische Seelsorge Ausbildung (KSA)

KSA ist die Abkürzung für „Klinische Seelsorge Ausbildung“. „Klinisch“ meint „erfahrungsbezogen und praxisorientiert.“ KSA ist nicht nur für Klinikseelsorge relevant, sondern für jede Art von Kommunikation und Beziehungsarbeit in religiösen Arbeitsfeldern. KSA ist ein anerkanntes pastoralpsychologisches Lernverfahren, in dem die Teilnehmenden lernen, sich selbst, die eigene seelsorgliche Arbeit und Kommunikation zu reflektieren. **Eine KSA-Ausbildung am Zentrum für Klinische Seelsorge und Supervision der Nordkirche bietet eine zertifizierte Zusatzqualifikation zur Erweiterung der eigenen beruflichen Möglichkeiten.** Die Qualifikation der Kursleitenden ist durch ihre Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) nachgewiesen und sichergestellt: www.pastoralpsychologie.de

Inhalte der berufsbegleitenden, 6-wöchigen Ausbildung

- Weiterentwicklung von Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Glaubens- und Lebensdeutungen reflektieren und adäquat ausdrücken
- Wechselwirkungen zwischen Biographie, Theologie, persönlicher Spiritualität und eigener Seelsorgepraxis reflektieren
- Erlernen eines kompetenten Umgangs mit eigenen und fremden Emotionen und Verhaltensmustern
- Aneignung humanwissenschaftlicher Theorien und Integration in die Praxis
- Kompetenzen und Ressourcen der eigenen Person für die seelsorgliche Arbeit erkennen, fördern und erweitern
- Erweiterung eigener Rollenidentitäten
- Menschen in ihrer Selbstausslegung begleiten und fördern lernen (interreligiös und interkulturell)



„Wir lernen nicht durch unser Handeln, sondern durch die Reflexion über unser Handeln.“

John Dewey (1859–1952)

EVANGELISCH
LUTHERISCHER

KIRCHENKREIS
VERBAND
HAMBURG

Veranstalter



Zentrum für KSA

Zentrum für Klinische Seelsorgeausbildung
St. Georg
Rostocker Str. 7
20099 Hamburg
Tel. 040/24 870 833



Bewerbungsunterlagen und Infos:

<https://krankenhauseelsorge-hamburg.de/kursangebote-ksa>

KSA

**Kommunikation
Spiritualität
Authentizität**

**Interreligiöse
Seelsorgeausbildung
in Hamburg**



Voraussetzungen und Teilnahmebedingungen

Das Angebot richtet sich an alle, die haupt- oder nebenamtlich in der Seelsorge oder in Arbeitsfeldern mit seelsorglichem Schwerpunkt tätig sind oder sein werden. **Die Ausbildung ist interreligiös**, d.h. Menschen aus verschiedenen Religionen lernen gemeinsam. **Der Kurs dauert 6 Wochen (300 Arbeitseinheiten)**. Voraussetzung ist ein Zulassungsgespräch mit den Kursleitenden. Das Lernen geschieht in einer geschlossenen Kursgruppe i.d.R. von 8 Personen und wird durch Supervision unterstützt. Es besteht die Möglichkeit, die Praxiseinheiten im eigenen Berufsfeld zu absolvieren oder ein Praxisfeld gestellt zu bekommen. Die Vertiefung der Seelsorgekompetenz beinhaltet die regelmäßige Teilnahme an allen Einheiten, die Bereitschaft zu persönlicher Reflektion und Offenheit für die Weiterentwicklung der eigenen Spiritualität.

Kursleitung

Susanne Bertels

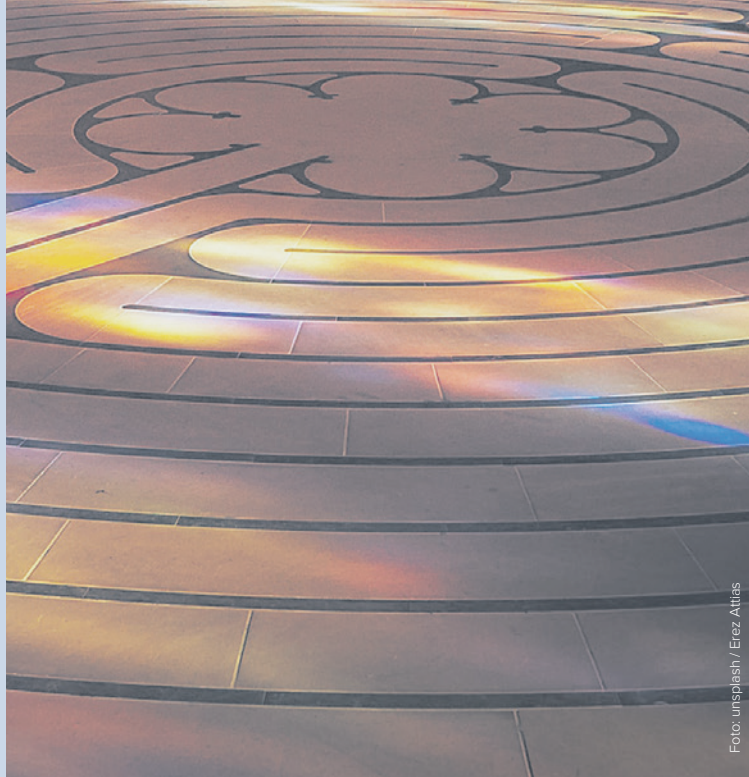
Pastoralpsychologin
Dipl. Soz. Päd., Supervisorin und Kursleiterin KSA DGfP,
Psychoonkologin, Logotherapeutin, Diakonin,
Feldenkraislehrerin (IGT Mitglied)
Beauftragte für Seelsorgeausbildung Ehrenamtlicher
im KKVHH
bertelsksa@kirche-hamburg.de

Dr. Sönke Lorberg-Fehring

Pastor, Psychodrama-Practitioner, Supervisor (DGfP),
Referent für den Christlich-Islamischen Dialog am Zentrum
für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit und
Beauftragter der Nordkirche
s.lorberg-fehring@nordkiche-weltweit.de

Ort

Die Studientage finden in Hamburg/St. Georg statt, die Auswärtswochen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg.



Kosten:

Kursgebühr:

1500 € ohne Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldung:

Zentrum für KSA

040/644 696
zentrumksa@kirche-hamburg.de

Der Kurs findet nach den Standards der Sektion KSA der DGfP statt. Nach zwei erfolgreich absolvierten Kursen kann auf Antrag der Abschluss der pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge durch die Weiterbildungskommission der Sektion KSA (DGfP) bescheinigt werden.

Termine

Auswahltag:	02.06.2022
1. Studientag:	15.09.2022
I. Auswärtswoche:	26.–30.09.2022
2. Studientag:	10.11.2022
3. Studientag:	15.12.2022
4. Studientag:	12.01.2023
5. Studientag:	09.02.2023
6. Studientag:	02.03.2023
7. Studientag:	27.04.2023
II. Auswärtswoche:	08.–12.05.2023
8. Studientag:	01.06.2023

Hinzu kommen pro Person 6 Einzelsupervisionen

Anforderungen an die Teilnehmer*innen

- regelmäßige Seelsorgearbeit im eigenen Praxisfeld
- Teilnahme an allen Gruppensitzungen und an den Einzelsupervisionen
- Teilnahme und Mitarbeit an den Morgenimpulsen
- Anfertigung von Gesprächsprotokollen bzw. Fallberichten
- Halten einer Predigt, Kasual-Ansprache oder einer Andacht
- je ein Wochenbericht pro Kurswoche sowie ein Abschlussbericht